

Jahresbericht 2015 über**Altkleiderverwertung Münster**

Auf das Stadtgebiet Münster verteilt befinden sich insgesamt 140 Altkleidercontainer.

Von den 140 Kleidercontainern werden 32 Container vom DRK-Kreisverband, 65 vom CAJ e.V., 27 von der BÜRe GmbH und 16 Container vom Malteser Hilfsdienst betrieben.

Die gesammelten Altkleidermengen innerhalb der Stadt Münster teilen sich wie folgt auf:

DRK Kreisverband Münster e. V.	AWO – BÜRe GmbH	CAJ e.V. Münster	Malteser Hilfsdienst e.V.
470,9 t	130,7 t	512,5 t	58 t

Vermarktung durch die Firma BÜRe GmbH

die BÜRe gem. Dienstleistungsgesellschaft mbH (BÜRe) hat im Jahr 2015 130,76 Tonnen Altkleider im Stadtgebiet Münster eingesammelt.

Die Rückführung der Altkleider in den Rohstoffkreislauf erfolgt direkt über die Brocken-sammlung Bethel (Mitglied im Dachverband FairWertung e.V.).

Die BÜRe ist - um ebenfalls entsprechende Standarte einzuhalten - dem Dachverband FairWertung zum 01.04.2013 beigetreten.

Als anerkanntes Integrationsunternehmen durch den LWL setzen wir auch in dem Bereich „Altkleider“ Mitarbeiter mit Schwerbehinderung für die Abfahrt, das Aufstellen sowie die Instandhaltung der Altkleidercontainer ein. Im Jahr 2015 konnten wir somit eine 1 Vollzeitstelle für einen Mitarbeiter mit Schwerbehinderung refinanzieren.

Weitere Überschüsse aus dem Bereich „Altkleider“ laufen zurzeit in den negativen integrativen Bereich des Elektronikrecyclings (11 Mitarbeiter mit Schwerbehinderung) um hier entstehende Fehlbeträge auszugleichen.

Vermarktung durch die Firma CAJ e.V. Münster

Der Christliche ArbeiterInnen Jugendverband im Bistum Münster e.V. hält in der Sammlung, Leerung und Vermarktung der gebrauchten Kleidung aus den Containern eine komplette Kette von beteiligten gemeinnützigen Organisationen ein. Die Leerung der Container wird von unserer gemeinnützigen Tochterfirma Arbeit & Qualifizierung gGmbH durchgeführt, damit schaffen wir mindestens 5 Arbeitsplätze für Geringqualifizierte vor Ort. Die Ware wird vor Ort bei der Arbeit & Qualifizierung GmbH verladen.

Die Ware wird direkt an den gemeinnützigen Vermarkter von Bodelschwingsche Stiftung Bethel - Brockensammlung verkauft. Dieser sortiert zunächst für seine Secondhand Läden und Kleiderkammern aus, danach geht die Ware an einen zertifizierten Sortierfachbetrieb. Dieser wiederum ist als zertifizierte Fachsortierbetrieb in der Lage 50/60.000 t jährlich zu sortieren.

Im Bereich Altkleider sind die Mitarbeiter bei Bethel den entsprechenden Erfordernissen eines zertifizierten und extern geprüften Betriebes qualifiziert und geschult. Die genaue Anzahl der Mitarbeiter ist so unspezifisch nicht genau zu beziffern. Es sind viele Mitarbeitende beteiligt für überwiegend einfache, angelernte und qualifizierte Tätigkeiten, wie Fahrer/-innen, Facharbeiter/-innen, Sortierer/-innen, Verkäufer/-innen usw. Die endgültige Sortierung erfolgt ausschließlich in zertifizierten Textil Recycling Unternehmen. Die Sortierung erfolgt manuell.

Die erreichte hohe stoffliche Verwertung stellt sich wie folgt dar:

- Ca. 60 % als Kleidung und Textilien
- Ca. 34 – 35 % als Putzlappen und Rohstoffe
- Ca. 5 – 6 % Abfall zur Entsorgung

Die Verwertungswege sind:

Erfassung in Deutschland, danach der Transport in niederländische, zertifizierte Fach-Sortierbetriebe, anschließend erfolgt der Verkauf weltweit nach Nachfrage. Dieses geschieht unter Beachtung und Einhaltung der geltenden Gesetze. Da alle beteiligten sozialen Einrichtungen nach den Richtlinien (soziale und ökologische Anforderungen) des Dachverbandes FairWertung e.V. handeln, erreichen wir eine sehr gute stoffliche Verwertung der Kleidung. Es geht also nur ein geringer Prozentsatz ca. 5 – 6 % der nicht mehr zu gebrauchenden Stoffe in den Restmüll.

Die gesammelte Menge in Münster betrug im Jahr 2015: 512.457 kg.

Die erzielten Einnahmen kommen ausschließlich unserer außerschulischen Jugendbildungsarbeit zu Gute.

Vermarktung durch den Malteser Hilfsdienst e.V.

Insgesamt wurden im Jahr 2015 mit den 16 Containern in der Stadt Münster knapp 58 Tonnen Altkleider erfasst.

Die Leerung der Container erfolgte durch den Partner, die Fa. Ecotex GmbH Wuppertal.

Von der Fa. Ecotex GmbH wurde uns mitgeteilt, dass nach der Sortierung der Altkleider in deren Werken in Wuppertal und Zagan (Polen) die Altkleider wie folgt verwertet wurden:

□□91,28 % als Gebraucht Kleidung zum weiteren Gebrauch – Verkauf an Endempfänger, Großhandel und Geschäfte mit gebrauchten Kleidungen

□□7,61 % als zusätzliche Textilien (Putzlappen, Tuch, Jeans, Dralon) – Verkauf an entsprechende Firmen, u. a. in Osteuropa

□□0,63 % als gebrauchte Folienverpackungen (Säcke, Taschen, Tüten) – Weiterverkauf an Fa. Folplast (Recycling von Abfallfolien)

□□0,50 % Müll (Entsorgung durch öffentliche Unternehmen).

Vermarktung durch den DRK-Kreisverband Münster e.V.

Im Stadtgebiet Münster werden vom DRK-Kreisverband Münster e.V. 32 Container unterhalten. Die Container werden täglich und insbesondere vor Feiertagen oder angezeigtem Bedarf sowie am Samstag geleert, auch die Sauberhaltung der Stellplätze wird gewährleistet. Für die Abholung/Leerung sind 3 Mitarbeiter mit 2 Transportfahrzeugen des Kreisverbandes tätig. Ein Großteil der Altkleider wird an die Textilrecycling Import & Export Firma Boudaya & Boudaya geliefert. Auf persönliche/telefonische Anfrage werden auch größere Kleidermengen aus privaten Haushalten abgeholt und in unserer Kleiderkammer vorsortiert. Im Jahr 2015 ist eine Gesamtmenge von 470,9 t Altkleider in die Altstoffverwertung überführt worden.

Unser Projekt Kleiderladen ist im Oktober 2014 mit der Ladeneröffnung an den Start gegangen. Kleidung, Schuhe, Accessoires werden im Laden zu einem kleinen Preis verkauft. So findet jeder sein neues Lieblingsstück – egal ob er nun ein kleines Budget für Kleidung zur Verfügung hat, aus Gründen der Nachhaltigkeit Secondhand-Kleidung kauft oder einfach nur ein Schnäppchen sucht.

Zurzeit sind 35 Ehrenamtliche im Kleiderladen aktiv. Sie übernehmen alle Aufgaben von der Sortierung der Kleidung, der Festsetzung der Preise bis zur Beratung des Kunden. Unterstützt werden sie dabei von einer hauptamtlichen Ladenleitung mit einer halben Stelle, die insbesondere die Koordination und Personalplanung übernimmt. Auch einer FSJlerin konnten wir für dieses Projekt gewinnen und sie in diesen interessanten Aufgabenbereich einbinden.

Die Erlöse aus dem Verkauf von Waren werden für gemeinnützige Aufgaben des DRK in Münster verwendet – transparent und nachvollziehbar:

- im DRK-Jugendtreff Coerde kommen Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Nationalitäten zusammen. Bei Freizeit- und Sportangeboten begegnen sie sich mit Respekt und lehren gegenseitige Toleranz. Wir sorgen für den passenden pädagogischen Rahmen
- bei der Ausbildung von ehrenamtlichen Sanitätern und Helfern im Katastrophenschutz sind fachkompetente Ausbildung und gutes Übungsmaterial gefragt. Wir sorgen für die nötige Ausstattung, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt
- weiter wird die Jugendrotkreuzarbeit gefördert
- verschiedene Projekte in der Seniorenarbeit werden unterstützt.

Textilien, die von uns nicht verwertbar sind, werden von dem zertifizierten Textilverwertungs-Entsorgungsfachbetrieb Boudaya & Boudaya GbR zur weiteren Be/-Verarbeitung zugeführt. Die Fa. Boudaya gibt über ihre Verwertung wie folgt Auskunft:

2. Angabe nach Tonnen: im Jahr 2015 haben wir vom DRK Münster 470,9 t erhalten.

3. wie sortiert wird: nach verschiedenen Kriterien bis zur letzten Phase.

4. Anzahl % wiederverwertbar: ca. 95%

5. Verwertungswege:

Tragbare Textilien und Schuhe zur Wiederverwertung verkauft. Nicht tragbare Textilien werden von uns nach verschiedenen Kriterien vorbereitet und an spezialisierte Reißer ein zur Herstellung von z. B. Dämmmaterialien für Häuser, Vlies und Teppiche für die Autoindustrie, Garnherstellung und Papierherstellung usw. weiter verkauft. Die Fehlwürfe, wie z. B. Metalle, Elektro, ebenso Papier und Folien werden von uns separiert und in speziellen Behältern gesammelt.

Die Abholung erfolgt durch unsere Vertragspartner STENAU Entsorgungs- und Kreislaufwirtschaft GmbH & Co.KG.

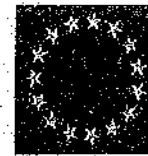
Die ca. 5 % nicht verwertbare Materialien werden ebenso von STENAU abgeholt und der thermischen Verwertungsanlage zugeführt.

6. Aktuell unterstützen wir die Flüchtlingsarbeit vor Ort mit speziell gesammelter Bekleidung, die wir zu einem sozialen Preis sortieren.

Münster, 22.03.2016


Gudrun Sturm
Kreisgeschäftsführerin

Anlage: Zertifikat Nafaa Boudaya



Zertifikat

**Bescheinigung über die Teilnahme an einer
Lehrgangsveranstaltung gemäß
TgV/ EfbV/ AbfAEV/ Abfallbeauftragter
Auffrischkurs
für Nafaa Boudaya
geb: 21.10.1970
Firma Boudaya & Boudaya**

Es wird bescheinigt, daß obengenannte Person vom 27.1.2015 - 28.01.2015 an einer Veranstaltung zum Fachkundenachweis nach § 11 EfbV bzw. § 6 TgV/ AbfAEV (Fortbildung) Abfallbeauftragter, §§ 59,60 teilgenommen hat. Es wurden u.a. folgende Themen gemäß der **Vollzugshilfe "Anerkennung von Fachkundelehrgängen" vom 03.07.2007**

- * Vorschriften des Abfallrechts und sonstige abfallrelevante Umweltvorschriften
- * Vorschriften des Gefahrstoffrechts und Arbeitsschutzregelungen
- * Haftungs- und strafrechtliche Risiken im Entsorgungsbereich
- * Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren, die von Abfällen ausgehen können, sowie Maßnahmen zu deren Verhinderung oder Beseitigung und Art und Beschaffenheit von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen
- * Kreislaufwirtschaft und Abfälle
- * Übungen zur Selbstkontrolle
- * Der Teilnehmerin wurden Schulungsunterlagen ausgehändigt. Ihre Anwesenheit wurde überprüft.

**Ein Überprüfungslehrgang - Auffrischkurs ist notwendig spätestens
im Januar 2017**

Prüfnummer: (Nr.: 62)

Plochingen, den 27.1.2015 - 28.01.2015

A.Q.U.A.

Tannenstr.9

73207 Plochingen

Uwe-Axel Holzwarth

Tel. 07153/926150 - Fax 926152

Der Lehrgang ist anerkannt durch das Regierungspräsidium Tübingen AZ: 54.2/8973.10-12/5